

Datum: 25. Juli 2012
 Medium: Woche
 Thema: adcura übernimmt Humanitas



Bei adcura steht der Mensch mit seinen ganz persönlichen Bedürfnissen im Vordergrund.



Der Pflegebetrieb in den sechs Häusern läuft professionell weiter, die Qualität wird deutlich gestärkt.

Fotos (2): adcura

adcura übernimmt Humanitas

Damit werden neue Maßstäbe im Bereich der Betreuung und Pflege gesetzt.

Nach langem Bangen folgte nun ein Aufatmen für viele Bewohner/-innen und Mitarbeiter/-Innen des Pflegeheimanbieters. Die sechs steirischen Standorte der Humanitas wurden von der Wiener adcura übernommen und präsentieren sich bereits als adcura-Häuser in ihren neuen freundlichen Farben.

„Die Pflege- sowie Arbeitsplätze sind nun gesichert. Es war ein harter Weg bis dahin, aber der Betrieb in den sechs Standorten läuft wie gehabt und reibungslos weiter“, so Errol Reichel, neuer Eigentümer der Humanitas. Mit Joachim Pock und Harald Kaltenböck wurden auch zwei, im Sozialbereich äußerst versierte Geschäftsführer neu eingesetzt, die die adcura Häuser in der Steiermark nun leiten.

Soziale Verantwortung

Reichel ist Geschäftsführer und Eigentümer des 1935 gegründeten Familienunternehmens Blitz Blank. Mit rund 1300 Mitarbeitern zählt die

Firma zu den führenden Qualitätsanbietern aller Arten von Dienstleistungen aus dem Bereich „Facility Management“. Umweltschutz und soziale Verantwortung sind fixer Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Dies zeigt sich auch in den etlichen Projekten, welche von Blitz Blank unterstützt werden. Unter anderem sind Ärzte ohne Grenzen, Jugend am Werk oder auch das Hilfsprojekt „MISSIO – Straßenkinder in Kolumbien“ darunter. Die gemeinnützige Firma adcura gründete Reichel zusammen mit Joachim Pock im Jahr 2010 als sehr erfolgreiches Unternehmen in der Hauskrankenpflege in Wien.

Vieljährige Erfahrung in allen Bereichen der Pflege und auch der Wille zum sozialen Engagement sind bis heute die wesentlichen Beweggründe dafür. Dieses Engagement wird künftig auch in die steirischen Häuser miteinfließen, um dort die allseits anerkannte sowie gute Pflege der ehemaligen Humanitas Mitarbeiter/-innen zu ergänzen. „Indi-

viduelle Angebote für den einzigartigen Menschen“, so soll künftig der Arbeitstitel lauten. Denn bei adcura steht der Mensch mit seinen ganz persönlichen Bedürfnissen im Vordergrund. Dies erfordert ebenso individuelle und maßgeschneiderte Angebote.

Neue Maßstäbe

Gerade im Pflegebereich mangelt es oft an Innovationen.

Daher ist das Unternehmen ständig bestrebt, neue Wohn- und Lebensformen zu entwickeln. In-

novative Projekte sollen allen Lebenslagen des Menschen von heute gerecht werden. „Der Mensch ist einzigartig, also behandeln wir ihn auch so“, unterstreicht Kaltenböck. Ein weiterer wichtiger Punkt stellt die Nachhaltigkeit dar. Besonders im sozialen Bereich sollte auch auf die Umwelt geachtet werden. Aus diesem Grund wird die adcura immer bemüht sein, all ihre Häuser so nachhaltig und umweltgerecht wie nur möglich zu führen.

Die Humanitas Häuser stehen zwar schon immer durch

ihre hohen Qualitätsansprüche aus der Pflegelandschaft heraus, dies sei aber kein Grund, nicht weiter nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.

Ein Plus an Qualität

Das Essen wird künftig einen Bio-Schwerpunkt bekommen und auch der Personalschlüssel soll spürbar angehoben werden, denn „Pflegequalität bedeutet auch, dass man Zeit für die Bewohnerinnen und Bewohner hat, um auch einmal ein Gespräch zu führen oder einen Spaziergang zu machen“, sagt Pock. Mit einem guten Gefühl und innovativen Ideen blicken die neuen Geschäftsführer nun in die Zukunft und hoffen darauf, einen positiven Beitrag in der sozialen Landschaft der Steiermark leisten zu können.

WERBUNG

KONTAKT

adcura Stadtresidenz Graz
 Frau Nadja Soliman

Babenbergerstraße 80
 8020 Graz

Tel.: 0 31 6/71 23 23-423

WERBUNG

